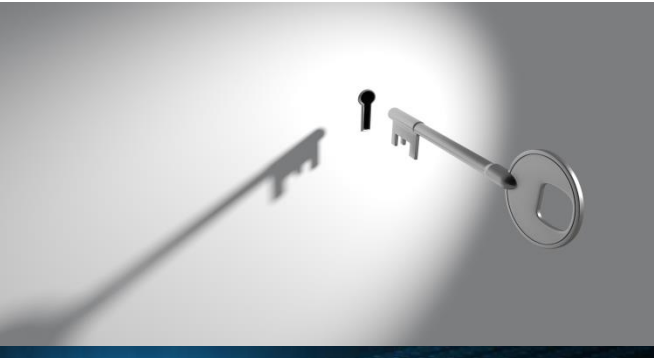


Open Access, Open Science: eine Einführung

Perspektivwechsel - Veranstaltungsreihe der Graduate Academy, 08.12.2020
Anja Matthes, OA-Beauftragte der OVGU



Inhalt

1. Open Science

- Ziel
- Grundprinzipien
- Elemente
- Vorteile
- Beispiele
- Ausblick

2. Open Access

- Definition
- Gründe
- Wege
- OA an der OVGU



Was ist Open Science?

„Open Science bündelt Strategien und Verfahren, die darauf abzielen, die Chancen der Digitalisierung konsequent zu nutzen, um alle Bestandteile des wissenschaftlichen Prozesses über das Internet offen zugänglich, nachvollziehbar und nachnutzbar zu machen.“

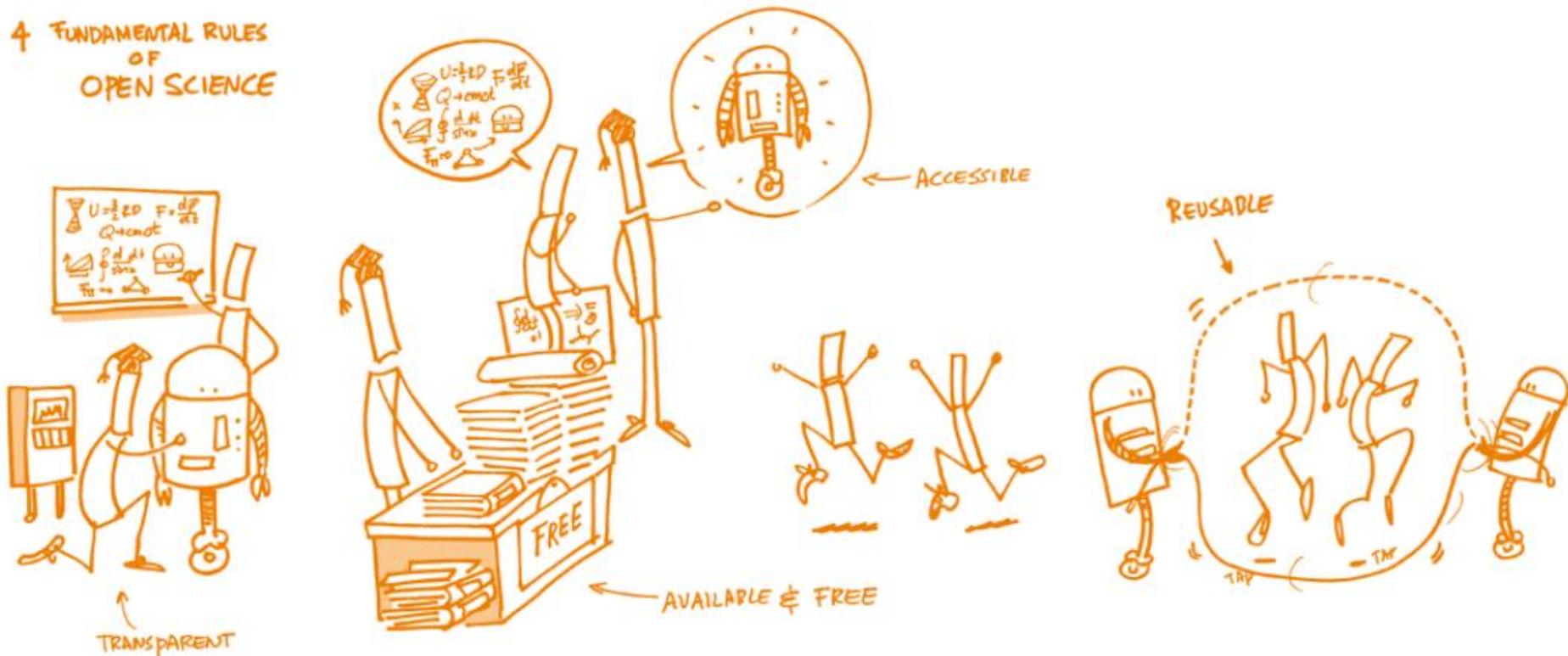
<https://ag-openscience.de/mission-statement/>

Ziel:

- Wissenschaft, Gesellschaft und Wirtschaft neue Möglichkeiten im Umgang mit wissenschaftlichen Erkenntnissen zu ermöglichen
- Öffnung von Forschungsprozessen, so dass sie transparent, nachvollziehbar und nachnutzbar sind
- Qualität von Prozessen und Ergebnissen der Wissensproduktion zu steigern
- durch Kooperation und Partizipation zu Innovation und der Lösung gesellschaftlicher Herausforderungen beitragen

Grundprinzipien von Open Science

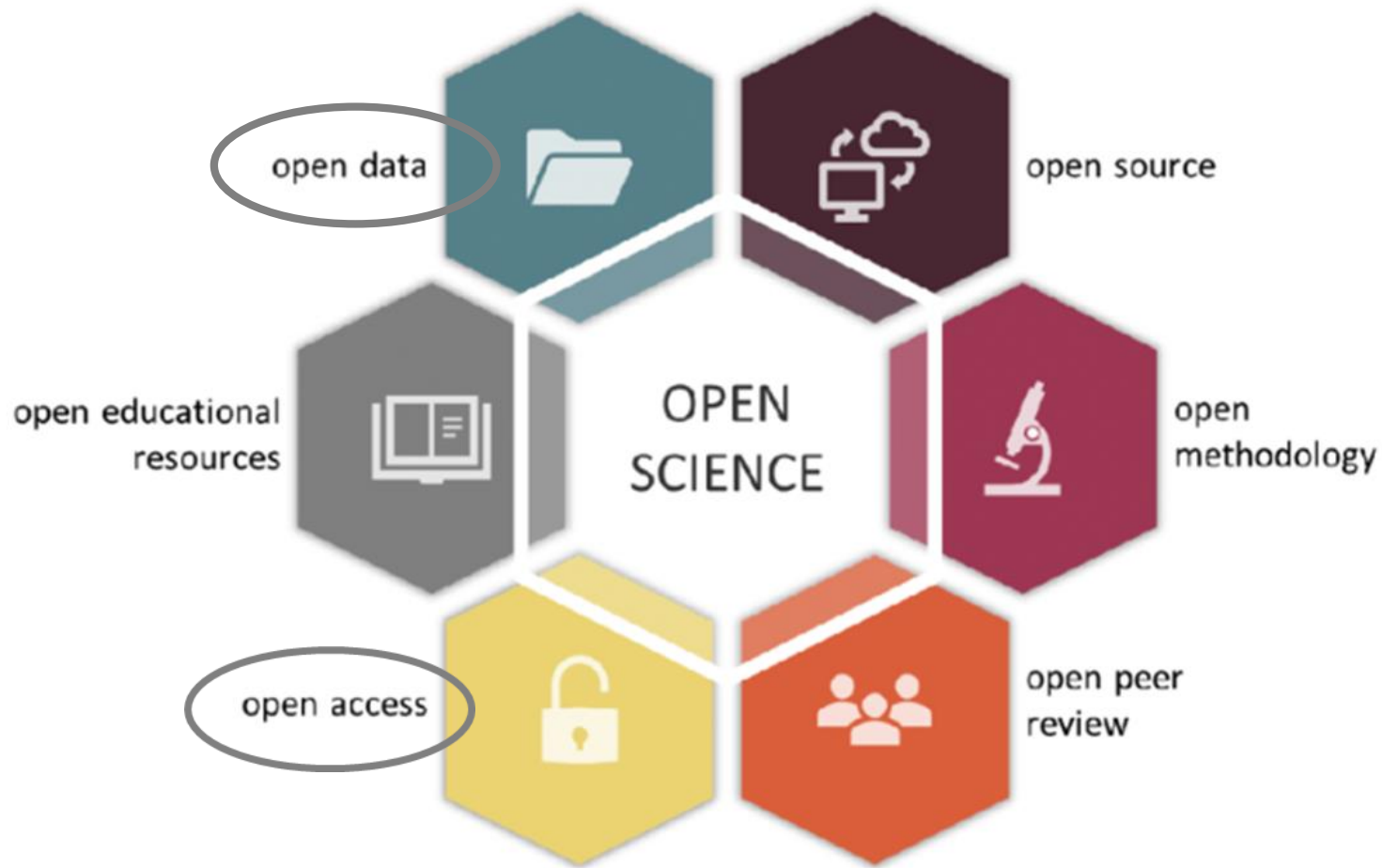
- Transparenz
- Reproduzierbarkeit
- Wiederverwendbarkeit
- Offene Kommunikation



6 Elemente von Open Science

- **Open Access**
(unbeschränkter, kostenloser Zugang zu wissenschaftlichen Informationen/Publikationen im Internet)
- **Open Data**
(Forschungsdaten sind frei zugänglich und können weiterverarbeitet, weiterverbreitet werden)
- **Open Educational Resources**
(freie Nutzung von Lehr- und Lernmaterialien)
- **Open Source**
(Software, deren Quelltext öffentlich eingesehen, geändert und kostenlos genutzt werden kann)
- **Open Peer Review**
(offener Begutachtungsprozess)
- **Citizen Science**
(Beteiligung von Laien an Beobachtungen, Messungen, Datenauswertungen)

2 Schlüsselemente von Open Science



Open Science als Beitrag zur Hochschulentwicklung

- Wissenstransfer intensivieren/beschleunigen
- freien schnelleren Zugang zu Wissen gewährleisten
- wissenschaftlichen Austausch verbessern
- leistet Beitrag zur Innovation/Wertschöpfung
- alle Bestandteile des wissenschaftlichen Prozesses offen, zugänglich nachvollziehbar und nachnutzbar machen
- Qualität der Forschung verbessern
- Wissenschaftliche Integrität sicherstellen (gute wiss. Praxis)
- Arbeitsteilung in der Wissenschaft verbessern
- Publikation von Replikationsstudien und negativen Forschungsergebnissen fördern den Fortschritt des jeweiligen Forschungsfeldes





Beispiele für Open Science

- Corona-(Virus)-Pandemie
(national und weltweit verschiedene Sammlungen entstanden, die Open-Access-Publikationen und -Daten zu Corona, COVID-19 bzw. SARS-CoV-2 bereitstellen; 80% der Publikation zu COVID-19 sind OA)
- offene-doktorarbeit.de
(Promotionsvorhaben von Christian Heise „Von Open Access zu Open Science: Zum Wandel von wissenschaftlicher Kommunikation“ offen verfasst und im dazugehörigen Blog dokumentiert)
- open-science.ub.ovgu.de
u.a. Forschungsdaten von Prof. Brunner-Weinzierl; Falk Lüsebrink, Prof. Speck; Christoph Reichert auf Open Science Repository der OVGU nachweisbar, nachnutzbar und langfristig archiviert

OPEN SCIENCE
Repository für Forschungsdaten und Publikationen der OVGU

Ausblick Open Science

„Open Science nutzt die **Mittel des digitalen Zeitalters für gute wissenschaftliche Praxis**. Ansätze wie Open Access, Open Data, Open Source und die Öffnung zur Gesellschaft tragen zu Qualitätssicherung, effizienter Weiterverarbeitbarkeit, Transparenz und inklusiver Zugänglichkeit wissenschaftlicher Erkenntnisse bei.“

(UNESCO-Kommission)

- Initiativen der UNESCO zielen darauf ab, das in der Erklärung der Menschenrechte festgehaltene Recht auf Teilhabe am wissenschaftlichen Fortschritt (Art. 27) mit Hilfe von Open Science-Ansätzen stärker zu verwirklichen
- mit einer Empfehlung zu Open Science kann die UNESCO Wissenschaft als grundlegendes Menschenrecht und als Gemeingut ebenso festigen wie die Wissenschaftsfreiheit
- UNESCO ermöglicht Kommentierung des ersten Empfehlungsentwurfs zu Open Science bis 31.12.20 (Fertigstellung 2021)

Was ist Open Access?

Open Access (OA) steht für den **unbeschränkten und kostenlosen Zugang zu wissenschaftlicher Information** im Internet. Dazu zählen in erster Linie wissenschaftliche Publikationen, aber auch Primär- und Metadaten, Quellentexte und digitale Reproduktionen.

Mit Open Access ist der Anspruch verbunden, dass die Ergebnisse öffentlich finanzierter Forschung auch für alle Interessierten öffentlich zugänglich sein sollten. Freie Lizenzen regeln die zusätzlichen Nach- und Weiternutzungsrechte.



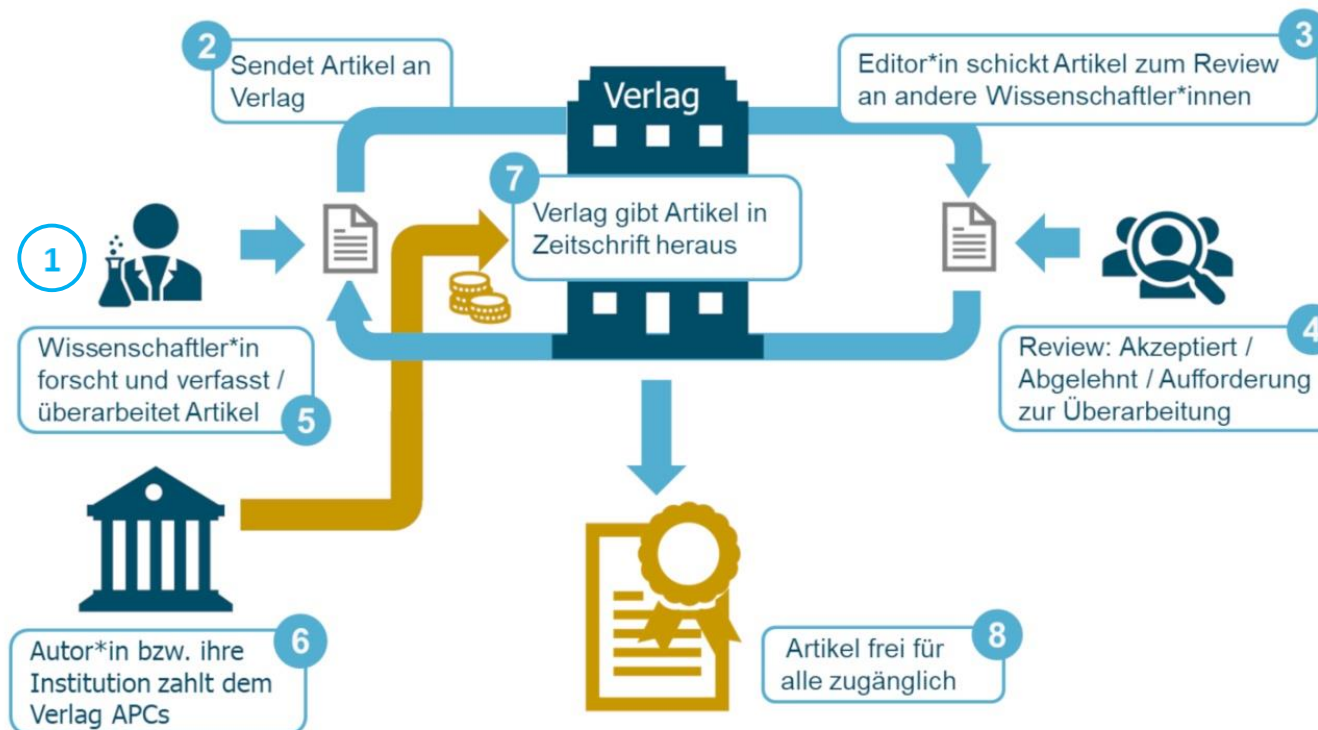
Gründe für Open Access

- Freier Zugang zu öffentlich finanzierten Forschungsergebnissen
- Erhöhte Sichtbarkeit und Zitierhäufigkeit von Dokumenten
- Schneller und kostenloser Zugang zu wissenschaftlicher Information
- Gute Auffindbarkeit über Suchmaschinen und Nachweisdienste
- Partizipation an den Vorteilen digitaler Dokumente
- Verbesserung der Informationsversorgung (Ausweg Zeitschriftenkrise)
- Förderung der internationalen und interdisziplinären Zusammenarbeit
- Förderung der Forschungseffizienz
- Verbleib der Verwertungsrechte bei der Autorin/beim Autor
- Langfristige Verfügbarkeit der Dokumente
- unmittelbare Nachprüfbarkeit von Forschungsergebnissen
- Vermeidung redundanter Forschungsaktivitäten



Open Access Gold

Wissenschaftliches Publizieren: **Goldener Weg**

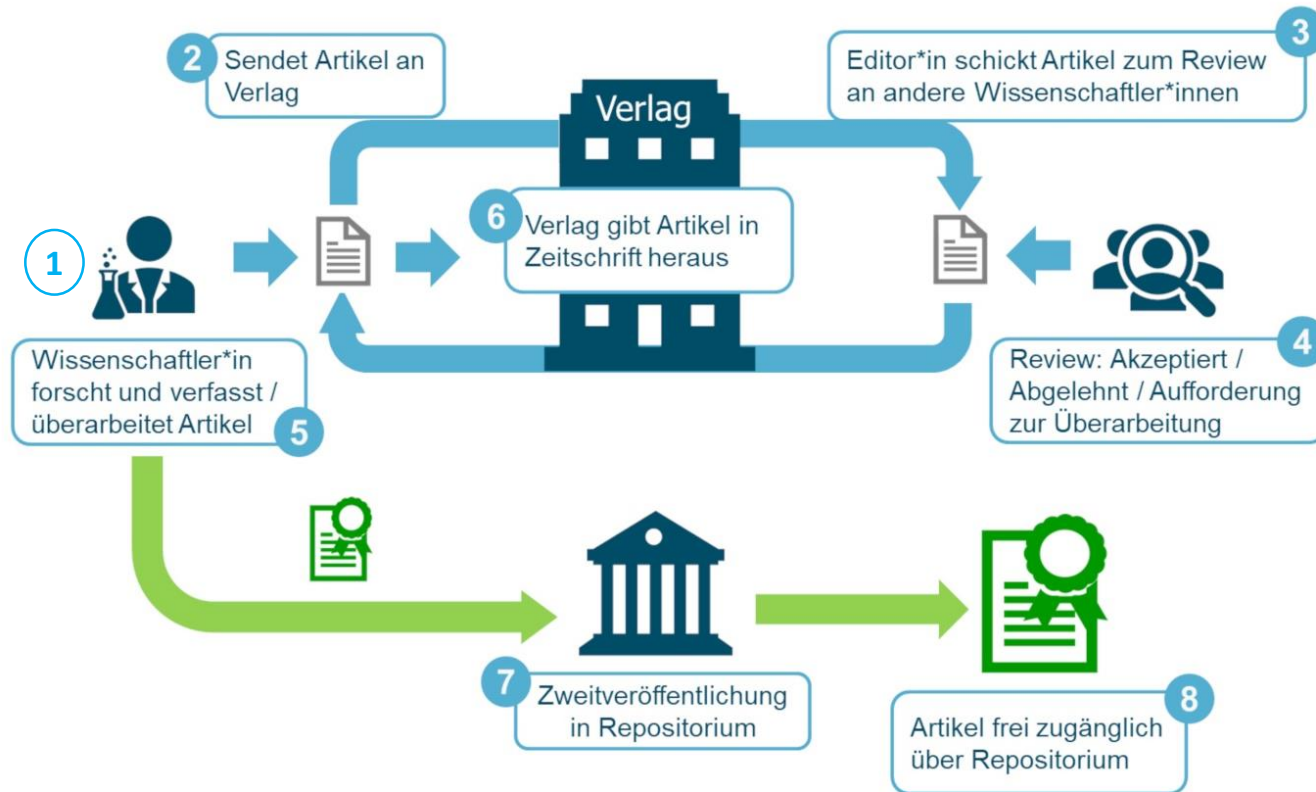


Quelle: Anja Oberländer (2020, September). Open Access – Es ist nicht alles Gold, was glänzt. In: Open Science. Von Daten zu Publikationen. Zenodo. <http://doi.org/10.5281/zenodo.4018594>



Open Access Grün

Wissenschaftliches Publizieren: **Grüner Weg (Postprint)**



Open Access an der OVGU



OPEN ACCESS
Max-Planck-Gesellschaft

BERLINER ERKLÄRUNG | BERLIN-KONFERENZEN | POSITIONEN | AKTIVITÄTEN | NOTIZEN

› Berliner Erklärung › Signatoren

Berliner Erklärung

- Signatoren
- Datenschutzhinweis
- Mission Statement
- Expression of Interest
- Berlin-Konferenzen
- Positionen
- Aktivitäten

Signatoren

Nr	Datum	Organisation	Person
620	04.06.2018	Comunidad Autónoma de la Región de Murcia	Noelia Arroyo Hernández
619	29.05.2018	Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden/University of Applied Science Dresden	Roland Stenzel
618	23.05.2018	Berliner Institut für Gesundheitsforschung	Rolf Zettl
617	23.05.2018	Charité – Universitätsmedizin Berlin	Axel Radlach Pries
616	23.05.2018	Max-Delbrück-Centrum für Molekulare Medizin in der Helmholtz-Gemeinschaft	Martin Lohse
606	21.03.2018	Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg	Jens Strackeljan
605	26.01.2018	Instituto Geológico y Minero de España (Geological Survey of Spain)	Francisco González Lodeiro
604	17.01.2018	Institut français d'archéologie orientale du Caire	Laurent Bavay

Publikationsfonds Artikel

[Open-Access-Publikationsfonds \(DFG\)](#)

Vorraussetzung zur Übernahme der Publikationsgebühren

1. Sie sind Angehörige/Angehöriger der Universität Magdeburg und als „submitting“ bzw. „corresponding author“ für die Bezahlung der Publikationsgebühren verantwortlich.
2. Es können nur Artikel in originären Open-Access-Zeitschriften („Goldener Weg“) gefördert werden, die im jeweiligen Fach anerkannte, strenge Qualitätssicherungsverfahren (peer review) anwenden. **Die Zeitschrift muss im Directory of Open Access Journals (>DOAJ) gelistet sein.**
3. Aufsätze in prinzipiell subskriptionspflichtigen Zeitschriften nach dem Modell des "Open Choice" sind nicht förderfähig.
4. Publikationsgebühren können **bis zu einer Höhe von 2.000 Euro (inkl. MwSt)** pro Artikel gefördert werden. **Die Article Processing Charges (APC) dürfen die 2.000-Euro-Grenze (brutto) nicht überschreiten**, eine anteilige Finanzierung durch den DFG-Fonds ist nicht möglich.

Erstattung

Wenn Sie einen Artikel in einem Open-Access-Journal veröffentlicht haben, zahlen Sie bzw. Ihre Einrichtung zunächst die Rechnung und stellen dann einen Erstattungsantrag.

a) alle Fakultäten (außer FME)

Bitte senden Sie folgende Unterlagen an:

Open-Access-Beauftragte, Universitätsbibliothek, Universitätsplatz 2, 39106 Magdeburg

- den Erstattungsantrag mit Unterschrift
- Kopie der Originalrechnung des Verlags (mit Angabe Ihres Namens und des Titels der Publikation)
- Kopie der Zahlungsbestätigung (z. B. Rechnungsanhänger)
- die vorausgefüllte und unterschriebene Umbuchungsanordnung



Publikationsfonds Monografien

Regelwerk zur Kostenerstattung für das Förderjahr 2020:

1. Sie sind Angehörige/Angehöriger der Universität Magdeburg und als „submitting“ bzw. „corresponding author“ für die Bezahlung der Publikationsgebühren verantwortlich.
2. Es können nur originäre Open Access Monografien („Goldener Weg“) gefördert werden, die in der jeweiligen Disziplin üblichen Qualitätssicherungsverfahren durchlaufen (Peer-Review, wissenschaftliches Lektorat). **Der Verlag sollte im [Directory of Open Access Books \(DOAB\)](#) oder als Mitglied des [Open Access Scholarly Publishers Association \(OASPA\)](#) gelistet sein.**
3. Der gewählte Verlag veröffentlicht die Monografie sofort nach dem Erscheinen Open Access. Die Veröffentlichung sollte unter einer CC-Lizenz erscheinen (empfohlen wird CC BY).
4. Autoren, die Ergebnisse aus Drittmittelprojekten publizieren, verpflichten sich zu prüfen, ob die Publikationskosten aus dazu vorgesehenen Drittmitteln beglichen werden können (z. B. Publikationskostenpauschale der DFG) und diese vorrangig auszuschöpfen.
5. Publikationsgebühren können **bis zu einer Höhe von maximal 7.000 Euro (inkl. MwSt)** pro Monografie gefördert werden. Es wird anteilig gefördert, wenn der Book Processing Charge (BPC) mehr als 7.000 Euro beträgt.
6. Die Publikation sollte bei Veröffentlichung den Hinweis erhalten, dass sie aus dem Publikationsfonds der OvGU gefördert wurde.

Info:

Erste OA-Monografie Nov. 2020 gefördert

„Autonomie im digitalen Zeitalter“

(D. Verständig, C. Kast, A. Nürnberger, J. Stricker)

Open Access Journale an der OVGU

Open-Access-Journals @ Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg

Willkommen bei OVGU-Journals, der Plattform der [Universitätsbibliothek Magdeburg](#) zur Veröffentlichung wissenschaftlicher Zeitschriften an der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg.



Innovationsprojekt
„Ingenieurwissenschaften“ an
Beruflichen Gymnasien im Land
Sachsen-Anhalt

Heruntergeladen von: [OVGU](#)

ISSN 2502-1141
DOI: 10.25975/2502-1141



BBP-Arbeitsberichte

herausgegeben von Prof. Dr. Robert W. Jahn, Prof. Dr. Klaus Jenewein
Fakultät für Humanwissenschaft, Institut I: Bildung, Beruf und Medien

[Zur Zeitschrift](#) [Aktuelle Ausgabe](#)



Beiträge zur Weiterbildungsforschung

herausgegeben von Michael Dick, Olaf Dörner, Johannes Fromme
Fakultät für Humanwissenschaften, Bereich Erziehungswissenschaft

[Zur Zeitschrift](#) [Aktuelle Ausgabe](#)



GUERICKE. forschen + vernetzen + anwenden

Das Forschungsjournal der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg
Bereich Medien, Kommunikation und Marketing im Auftrag des Rektors

[Zur Zeitschrift](#) [Aktuelle Ausgabe](#)

- UB unterstützt Gründung und Herausgabe von Open-Access-Zeitschriften und -Reihen an der OVGU
- Plattform: Open-Access-Journals@Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg
- Kontakt: ralf.regener@ovgu.de



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Kontakt:

anja.matthes@ovgu.de

Open Access Beauftragte der OVGU

www.ub.ovgu.de